

Passivhaustagung

MIT DEM PASSIVHAUSKONZEPT NACHHALTIGE BAUKULTUR SCHAFFEN

Wir laden Sie herzlich zur 11. Internationalen Passivhaustagung 2007 nach Bregenz am Bodensee ein.

Architektur und Passivhaus ist der Schwerpunkt der diesjährigen Tagung. Zahlreiche Projekte, die eine zukunftsfähige Architektur im Passivhausstandard zeigen, werden präsentiert. Technische Qualität und architektonische Qualität sind kein Widerspruch, sondern verbinden sich hier auf das Beste. Neben dem Schwerpunkt Architektur bietet die Tagung Vorträge zu den Themen

- **Modernisierung mit Passivhaus-Komponenten,**
- **Internationale Passivhaus-Projekte,**
- **Nichtwohngebäude,**
- **Umsetzung und Finanzierung sowie**
- **Haustechnik.**

Am Sonntag 15. April 2007 bieten Exkursionen die Möglichkeit, unter sachkundiger Führung Passivhäuser in Vorarlberg und Süddeutschland zu besichtigen.

Bereits zum zweiten Mal findet die Tagung in Bregenz statt. Dies ist der klaren Voreiter-Rolle, die das Land Vorarlberg im Bereich energieeffizientes Bauen ebenso wie im Bereich Architektur einnimmt, zu verdanken. Seit der „Vorarlberger Bauschule“ in den sechziger und der Bewegung der „Vorarlberger Baukünstler“ in den achtziger Jahren ist Vorarlberg international bekannt für seine Architektur der klaren Linien und der raffinierten Einfachheit, für seine breit verankerte und sehr lebendige Baukultur, die auf hohe Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung setzt. Zeitgenössische Architektur und nachhaltiges Bauen sind in Vorarlberg keine Gegensätze: 70 % aller neu gebauten Wohngebäude entsprechen den Kriterien der ökologischen Wohnbauförderung. Gemessen an seiner Einwohnerzahl hat Vorarlberg die größte Dichte an Passivhäusern österreichweit, vielleicht sogar europaweit vorzuweisen. Große Anerkennung gebührt dem Land auch für die Vorgabe an die sozialen Wohnbauträger, ab dem Jahr 2007 nur noch im Passivhaus-Standard zu bauen! Dies bedeutet auch eine langfristige Sicherung des sozialen Wohnbaus, denn der Heizkostenzuschuss ist heute schon zwei- bis viermal so hoch wie Heizkosten in einem Passivhaus überhaupt anfallen. Aktiv beteiligt an dieser Entwicklung ist das Energieinstitut Vorarlberg, das 2005 sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte.

Auf Bundesebene leisten die Programme „Haus der Zukunft“ des österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BmVIT) und „klima:aktiv haus“ des österreichischen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BmLFUW) einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung des Passivhausstandards.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.passivhaustagung.at

Tagungsprogramm Freitag, 13.04.2007

9:00	Plenarsitzung: Eröffnung durch Bundesminister Werner Faymann (BmVIT) und Bundesminister Josef Pröll (BmLFUW) angefragt, Landeshauptmann Herbert Sausgruber , Bürgermeister Markus Linhart Angela Köppl: Volkswirtschaftliche Aspekte hocheffizienter Gebäudetechnologien Mark Zimmermann: Umweltwirkungen von Energiestandards Wolfgang Feist: Aufbruch zur Energieeffizienz 11:15 Gemeinsamer Ausstellungsbesuch
-------------	--

13:00 Mittagessen

GROSSER SAAL	SEESTUDIO	SAAL BODENSEE	SAAL PROPTER HOMINES
Arbeitsgruppe 1: Architektur und Passivhaus Chairwoman: Hannelore Deubzer	Arbeitsgruppe 2: Modernisierung mit Passivhaus-Komponenten Chairman: Peter Holzer	Arbeitsgruppe 3: Spezifische Komponenten des Passivhauses Chairman: Johannes Werner	Session 4: Passive Houses in Cold Climates Chairman: Helmut Krapmeier
14:30 Raimund Rainer Passivhaushauptschule Brixlegg-Tirol	Heinz Plöderl, Bernhard Gasser Schwanenstadt macht Schule	Rainer Pfluger Baulicher und technischer Schallschutz für die Passivhaus-Kompaktgeräten	Szymon Firląg Certified passive building in Poland
14:50 Georg Kogler > haus am mühlweg	Burkhard Schulze Darup Projektbericht Bernadottestraße 42 - 48	Herbert Bley Entwicklung eines Kompaktgerätes auf Gasbasis	Ulla Janson Experiences from apartment buildings as passive houses in Sweden.
15:10 Florian Lichtblau Mehrfamilienhaus in Holz	Matthias von Oesen Modernisierung eines Möbelhauses im Passivhausstandard	Christof Drexel Ökonomie und energetische Performance von semizentralen Konzepten	Stephan Tanner, Thomas Rühle, Edwin Dehler 1st Certified Passivhaus in the USA: Innovative, Integrated Building Technology in a Cold Climate
15:30 Georg W. Reinberg Solares Passivhaus-Kindertagesheim in Wien	Dieter Wolff Äquivalenter Energiepreis bei der Modernisierung mit Passivhaus tauglichen Komponenten	Jürgen Schnieders Behaglichkeitsanforderungen an Passivhausfenster	Inger Andresen Passive House Projects in Norway - An overview

16:10 Kaffeepause

Arbeitsgruppe 5: Erfahrungen aus der Baupraxis	Arbeitsgruppe 6: Große Passivhaus-Projekte	Arbeitsgruppe 7: Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Vermarktung	Session 8: New Passive Houses and Renovations
Chairman: Robert Borsch-Laaks	Chairman: Hannes Bauer	Chairman: Manfred Görg	Chairman: Henk Kaan

16:40 Werner Füzler Ein Passivhausquartier wird entwickelt	Wilhelm Hofbauer Passivhaus Wohnhausanlage Pantucek-Gasse	Andreas Franzelin Marketing fürs Passivhaus? Potentiale anhand der Erfahrungen mit dem Südtiroler „KlimaHaus“	Michiel Ham A renovation challenge: From outdated 1953 to passive house 2007
--	---	---	--

17:00 Gernot Vallentin Wege zu einer freien Gestaltung von kostengünstigen Passivhäusern	Roland Matzig Solarsiedlung am Rosengarten	Tobias Timm Vermarktung von Bauland mit Bebauung im Passivhausstandard	Henrik Tommerup Energy Renovation of a Typical Danish Single-family House
--	--	--	---

17:20 Ludwig Rongen Steigerung der Zufriedenheit von Passivhausbewohnern / Vermeidung von Ausführungsfehlern	Manfred Brausem 10 Jahre Erfahrungen aus der Passivhausplanung „Neuralgische Punkte“	Gerrit Horn Auswirkungen des Passivhaus-Standards auf die individuelle Lebensfinanzierung	Henrich Pifko Affordable Passive Houses for CE Countries
--	--	---	--

17:40 Ernst Heiduk Erfahrungen mit dem Passivhausstandard in der Architekturausbildung	Martin Treberspurg Mehrfamilienwohnhäuser in Passivhaus-Bauweise in Wien und Niederösterreich	Ernst Michael Jordan Über die Wirtschaftlichkeit von Passivhäusern	Joseph D. Brannon Success of PassivHaus in Economic Analyses of Military Family Housing
--	---	--	---

20:00 Abendveranstaltung (nur nach Voranmeldung)

Tagungsprogramm Samstag, 14.04.2007

09:00	Plenarsitzung: Jón Kristinnsson: Experience with high energy efficient buildings in the Netherlands
09:30	Helmut Krapmeier: Passivhaus: Markteinführungsstrategien
10:00	Martin Sambale und Peter Holzer: Qualifikation als Passivhausplaner - welche Wege führen zum Ziel?

10:30 Kaffeepause

GROSSER SAAL	SEESTUDIO	SAAL BODENSEE	SAAL PROPTER HOMINES
Arbeitsgruppe 9: Architekturbeispiele Chairman: Otto Kapfinger	Arbeitsgruppe 10: Passivhaus Gebäudehülle Chairman: Martin Ploss	Arbeitsgruppe 11: Betriebserfahrungen Chairman: Peter Holzer	Session 12: Passive Houses in Hot Climates Chairman: Jürgen Schnieders
11:00 Heinz Plöderl Messecenter Wels - Passivhausstandard für die „Energiesparmesse“	Claus P. Baumeister Gebäudeautomation im Passivhaus	Fritz Oettl extrem gemütlich	Ljubomir Mišević Passive Houses in Croatia - Projects and Realizations
11:20 Martin Rührnschopf Passivhäuser simultan geplant	Tanja Schulz Grenzen des Wärmebrücken-freien Konstruierens	Sebastian Herkel Betriebserfahrungen Nullheizenergiehaus Voggenthal	Katrin Klingenberg Passive House under Construction in California
11:40 Simon Speigner Modellwohnbau Samer Mösl, Salzburg	Wolfram Breitenbach Qualitätssicherung bei VIP-Elementen	Peter Schwerdtfeger Haustechnik im Geschosswohnungsbau – am Beispiel Sophienhof	David Stecher Warm Climate Building Strategies
12:00 Michael Tribus Umbau und Sanierung Expostgebäude Bozen	Oliver Kah Luftaustausch und energetische Auswirkung von Türöffnungsvorgängen im Eingangsbereich einer Schule	Ernst Blümel Häuser der Zukunft am Prüfstand! - Messergebnisse zu nachhaltigen Gebäuden unterschiedlichster Nutzungsart	Gabriele Masera A passive school in Milan: exemplary for temperate climates

12:40 Mittagessen

Arbeitsgruppe 13: Passivhaus Nichtwohngebäude	Arbeitsgruppe 14: Altbau neu gestalten	Arbeitsgruppe 15: Passivhausstandard aktiv umsetzen	Session 16: Trends and Experiences
Chairman: Rainer Vallentin	Chairman: Burkhard Schulze Darup	Chairman: Martin Sambale	Chairman: Robert Hastings

14:30 Klaus Kiessler SOL4 Büro- und Seminarzentrum Eichkogel	Detlef Christ Mehrfamilien-Passivhaus im Bestand Umsetzung - Eigenleistung - Nutzung	Thomas Leiser Das Südstadforum „Qualifizierung und Kultur“ Nürnberg	Alexandra Troi Overview of Realized Passive Houses in South Tyrol / Italy and Trends
--	--	---	--

14:50 Søren Peper PH-Grundschule Frankfurt a.M. - Ergebnisse der Messbegleitung	Michael Felkner Rationalisierungsmöglichkeiten bei der Gebäudesanierung mit Passivhauskomponenten	Peter Schwarzingner Über Emotionen die Passivhausqualität erleben	Yan Schmitt PaMo - Monitoring of a passive house in South Tyrol, Italy
---	---	---	--

15:10 Georg W. Reinberg Arbeits- und Lebensqualitäten im Lehm-Fertigteil-Passivhaus	Thomas Knecht Faktor 10 Modernisierung - Neuschwansteinblick	Günter Lang Ist etwas Schlechteres als der Passivhausstandard noch leistbar?	Roel De Coninck Design of the self-supporting Belgian Antarctic station: a passive building running on sun and wind energy
---	--	--	--

15:30 Gunter Lindemann Passivhausbürogebäude EnerGon Messtechnische Untersuchung und Betriebsergebnisse	Albert Schmid-Kirsch, Peter B. Schmidt Energetische Sanierung Gemeindehaus St. Nicolai Hannover	Matthias von Oesen, Ulrich Imkeller-Benjes Passivhaus-Versorgungsvarianten	Barbara Faigle, Stefan Oehler 10 years of Passive House construction
---	---	--	--

16:00 Kaffeepause

16:30 Plenarsitzung: Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

17:15 Wolfgang Feist: Aufgaben - Herausforderungen - Perspektiven
17:45 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldung zur Teilnahme an der 11. Internationalen Passivhaustagung vom 13. - 14. April 2007

ONLINE-ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.PASSIVHAUSTAGUNG.AT

Name, Vorname: _____

Firma/Institution/Behörde: _____

Straße: _____

LKZ/PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

BITTE ANKREUZEN:

- Teilnahme Freitag und Samstag, 13. und 14. April 2007
- Teilnahme nur am Freitag, 13. April 2007
- Teilnahme nur am Samstag, 14. April 2007
- Teilnahme an der Abendveranstaltung Freitag, 13. April 2007
- Teilnahme an der Exkursion zu gebauten Passivhäusern Sonntag, 15. April 2007 (nur für angemeldete Tagungsteilnehmer) Nummer der Exkursion _____
- Mitglied in der IG Passivhaus
- Aussteller in der Passivhaus-Ausstellung
- Vom Tagungsbeirat ausgewählter Referent/Posterbeitrag
- Student/in - Kopie des Studentenausweises liegt bei
- Anmeldung und Zahlung erfolgt vor dem 15.03.2007

Die Teilnahmegebühr beträgt € _____
 (Rechnung wird zugestellt)

Mit den umseitigen Geschäftsbedingungen der Veranstalter zur 11. Passivhaustagung 2007 erkläre ich mich hiermit einverstanden. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf die geleistete Teilnahmegebühr.

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH ZUR 11. PASSIVHAUSTAGUNG AM 13./14.04.2007 IN BREGENZ AN.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung



11. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG BREGENZ 13. UND 14. APRIL 2007

ANMELDUNG PER POST AN: Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstr. 33, A-6850 Dornbirn

PER FAX AN: +43 (0) 5572 / 31 202 – 180

Online-Anmeldung und Zimmerreservierung möglich auf
WWW.PASSIVHAUSTAGUNG.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



Tagungsgebühren

TAGUNG 13. UND 14.04.2007

Frühbucher (bis 15.03.2007):	440,- €, danach 550,- €
Referent:	155,- €
Für jeden angenommenen Vortrag wird nur ein Referentenrabatt gewährt.	
Angenommener Posterbeitrag:	298,- €
• Ermäßigung:	
für Mitglieder der IG-Passivhaus:	30,- €
für Studenten:	50 %
(nur Vollzeit-Studenten, Kopie des Studentenausweises beilegen)	
für Aussteller auf der PH-Ausstellung:	30,- €

BEI TEILNAHME AN NUR EINEM VERANSTALTUNGSTAG REDUZIERT SICH

DIE TAGUNGSgebÜHR:

Frühbucher (bis 15.03.2007):	310,- €, danach 360,- €
• Ermäßigung:	
für Mitglieder der IG-Passivhaus:	15,- €
für Aussteller:	15,- €

Keine weitere Reduktion bei Referenten oder Posterbeiträgen bei Teilnahme an nur einem Tag.
Bei jedem reduzierten Preis kann max. der IG-Passivhaus-Rabatt abgezogen werden.

ABENDVERANSTALTUNG AM FREITAG 13.04.2007, BEGINN 20:00 UHR

»PASSERANT« - feines Essen, Live-Musik und Rahmenprogramm im Seefoyer des Festspielhauses Bregenz, begrenzte Teilnehmerzahl: 44,- €

EXKURSION AM SONNTAG 15.04.2007

inkl. Mittagessen und fachlicher Führung, nur für Tagungsteilnehmer, begrenzte Teilnehmerzahl: 55,- €

KONFERENZSPRACHEN: Deutsch, Englisch. Alle deutschen Vorträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Geschäftsbedingungen

1. ANMELDUNG

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Sie sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Veranstalter berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Der Frühbucher-Rabatt wird nur gewährt, wenn Anmeldung und Zahlung bis zum 15.03.07 erfolgt sind. Die Teilnahme an der Tagung ist nur möglich, wenn der Teilnahmebeitrag vollständig bezahlt ist. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Rücknahme der Anmeldung bis zum 26.03.2007 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 70 €; bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Es ist selbstverständlich möglich, Ersatzteilnehmer zu benennen.

2. LEISTUNGEN

Im Leistungsumfang sind enthalten: der Tagungsband mit den Referaten zur Tagung, simultane Übersetzung der deutschen Vorträge ins Englische, Mittagessen, Kaffeepausen. Der Veranstalter behält sich evtl. notwendige Änderungen im Programmablauf vor.

3. AUSFALL, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Muss die 11. Passivhaustagung abgesagt werden, so erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht für den Veranstalter nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich in jedem Fall auf die gezahlte Teilnahmegebühr.

WISSENSCHAFTLICHER TAGUNGSBEIRAT

Hannelore Deubzer, München (DE) • Wolfgang Feist, Darmstadt (DE)
Manfred Görg, Hannover (DE) • Peter Holzer, Krems (AT)
Henk Kaan, Petten (NL) • Otto Kapfinger, Wien (AT) •
Helmut Krapmeier, Dornbirn (AT) • Rainer Pfluger, Darmstadt (DE)
Martin Sambale, Kempten (DE) • Burkhard Schulze Darup, Nürnberg (DE) • Mark Zimmermann, Dübendorf (CH)

Exkursion am Sonntag, 15. April 2007

Am Sonntag, 15. April 2007 können in verschiedenen Touren Passivhäuser besichtigt werden.

Abfahrt ist vor dem Festspielhaus Bregenz

- **EXKURSION 1A - DEUTSCH:**
kurze Tour: Passivhäuser Vorarlberg - Öffentliche Gebäude
08:00 bis 14:30 Uhr, inkl. Mittagessen
- **EXKURSION 1B - ENGLISCH:**
kurze Tour: Passivhäuser Vorarlberg - Öffentliche Gebäude
08:00 bis 14:30 Uhr, inkl. Mittagessen
- **EXKURSION 2 - DEUTSCH:**
lange Tour: Passivhäuser Vorarlberg - Passivhaus und Architektur
08:00 bis 17:30 Uhr, inkl. Mittagessen
- **EXKURSION 3 - DEUTSCH:**
lange Tour: Passivhäuser Deutschland - Gewerbe und öffentliche Gebäude
08:00 bis 17:30 Uhr, inkl. Mittagessen

Pro Exkursion ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt.

Abendveranstaltung am Freitag, 13. April 2007, 20:00 Uhr

„PASSERANT“ - feines Essen, Live-Musik und Rahmenprogramm um 20:00 Uhr im Seefoyer des Festspielhauses in Bregenz

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Fotos: Gemeindezentrum Ludesch, Architekt: Hermann Kaufmann, Fotos: Gebhard Bertsch; Hauptschule Klaus, Architekten: Dietrich Untertrifaller, Fotos: Bruno Klomfar; Mehrfamilienhaus Falkenweg in Dornbirn, Architekt: Johannes Kaufmann, Fotos: J. Kaufmann

Passivhaus Ausstellung 2007

Schlagen Sie steigenden Energiekosten ein Schnippchen! Das Passivhaus bietet mehr Komfort mit weniger Energieverbrauch: Auf der Passivhaus Ausstellung 2007 in Bregenz werden intelligente Lösungen für Neu- und Altbauten gezeigt. Auf der Ausstellung präsentieren sich:

- Hersteller von Fenstern, Türen, Lüftungsanlagen und Dämmstoffen,
 - Anbieter von Bauteilen, Gesamtlösungen, Haustechniksystemen und Solarfirmen
 - Bauunternehmen, Fachverbände, Architektur- und Ingenieurbüros, Energieberater, Qualitätssicherer
- Sie zeigen Baukomponenten und -produkte, die durch hohe Qualität und innovative Technik den Spitzenstandard beim energieeffizienten Bauen erreichen.

- Der Eintritt zur Messe ist für alle Besucher frei.
- Tagung und Messe finden direkt nebeneinander im Festspielhaus Bregenz statt.
- Ein begleitendes Vortragsprogramm wendet sich an Tagungs- und Messebesucher. Hier können Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Passivhaus Ausstellung 2007 begrüßen zu dürfen.

PASSIVHAUS-AUSSTELLUNG 2007

Datum: Freitag 13. April – Samstag 14. April 2007
Ort: Werkstattbühne im Festspielhaus Bregenz
Öffnungszeiten: 13. April 2007 • 9-19 Uhr
14. April 2007 • 9-17 Uhr
Ausstellungsfläche: 2.100 m²

ZIELPUBLIKUM:

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Baufamilien und Fachbesucher wie Architekten, Baufachleute, Planer, Energieberater, Hersteller von Bauprodukten, Unternehmen der Bauindustrie, Wohnungswirtschaft und Energieversorger. Die Passivhaus-Ausstellung 2006 in Hannover hatte 7.000 Besucher.

BESTELLUNG DER AUSSTELLER-UNTERLAGEN :

Energieinstitut Vorarlberg ■ Tel. +43 (0) 5572 / 31 202 - 80, Fax: -180
e-mail: ausstellung@passivhaustagung.at

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbare Ausstellungsfläche begrenzt ist.

11. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2007



Tagungsprogramm zur Passivhaustagung 2007 mit Passivhaus-Ausstellung

Festspielhaus Bregenz am Bodensee (A)

Freitag, 13. und Samstag, 14. April 2007
Tagung und Passivhaus-Ausstellung

Sonntag, 15. April 2007
Exkursion

